

STATISTISCHE BERICHTE



Druck- und
Frei-Verlag

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/42/7

Erschienen am 27. Mai 1953

Investitionen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

im 3. Rechnungsvierteljahr 1952

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik)

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A. Investitionen im 3. Rechnungsvierteljahr 1952	2
B. Stand und Bewegung der Schulden im 3. Rechnungsviertel- jahr 1952	5
C. Tabellenteil	
I. Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)	
a) im Kalenderjahr 1952	8
b) im 3. Rechnungsvierteljahr 1952	
1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfaßt)	9
2. Stadtkreise	10
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter (soweit statistisch erfaßt)	11
4. Landkreise	12
5. Bezirksverbände	13
II. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948 aufgenom- menen Inlandschulden im 3. Rechnungsvierteljahr 1952	
1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfaßt)	14
2. Stadtkreise	15
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter (soweit statistisch erfaßt)	16
4. Landkreise	17
5. Bezirksverbände	18

Investitionen und Schulden der Gemeinden im 3. Rechnungs- vierteljahr 1952

A. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel

Nach dem sprunghaften Anstieg der kommunalen Investitionen im 2. Rechnungsvierteljahr (+128,1 Mill.DM) haben sich in den Monaten Oktober bis Dezember die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit sie von der Vierteljahresstatistik erfaßt werden) zwar weiterhin erhöht, jedoch in wesentlich geringerem Umfang. Als Gesamtsumme für das 3. Rechnungsvierteljahr wird ein Betrag von 551,6 Mill.DM nachgewiesen, der um rd. 26 Mill.DM oder 4,9 vH über die Aufwendungen im Vorvierteljahr hinausgeht. Die in diesem Betrag enthaltenen Zuschüsse und Darlehen für den privaten Wohnungsbau, die als mittelbare Investitionen angesehen werden können, sind dabei von 131,3 Mill.DM im 2. Rechnungsvierteljahr auf 127,9 Mill.DM zurückgegangen, so daß sich für die eigentlichen Bauinvestitionen der Gemeinden eine Zunahme von 29,2 Mill.DM ergibt. Im Vergleich zum entsprechenden Berichtszeitraum des Vorjahres liegen - selbst unter Berücksichtigung der Veränderungen in der statistischen Erfassung ¹⁾ - sowohl die Ausgaben für Neu- und Wiederaufbau als auch die Wohnbaumittel um annähernd 40 vH höher.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden und

Gemeindeverbände ¹⁾ nach Arten

- Mill. DM -

Art der Investition:	Erfasste Gebietskörperschaften			darunter: Stadtkreise		
	III/52	II/52	III/51 ²⁾	III/52	II/52	III/51
Schulbau	85,1	80,3	62,6	44,9	41,7	29,3
Wohnungsbau	43,8	43,0	32,7	26,1	26,3	18,0
Strassenbau	103,9	98,6	78,5	45,3	40,5	32,3
Wirtsch. Unternehmen	44,0	29,8	19,9	35,3	21,3	13,0
Soz. Verwaltungszweige	129,9	127,4	107,2	83,8	82,8	70,0
Trümmerbeseitigung	17,0	16,0	3,6 ³⁾	15,7	14,5	3,3 ³⁾
Zusammen:	423,8	394,6	304,4	251,0	227,1	166,0
Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	127,9	131,3	91,1	98,9	99,8	62,2
Insgesamt:	551,6	525,9	395,5	349,9	326,9	228,2

- 1) Soweit statistisch erfaßt. - 2) Ohne kreisangehörige Gemeinden mit 3000 bis unter 10 000 Einwohner in Hessen und mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohner in Rheinland-Pfalz. - 3) Nur an eigenen Grundstücken.

1) Einbeziehung der hessischen Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einw. und der Gemeinden in Rheinland-Pfalz mit 5 000 bis unter 10 000 Einw. in die Vierteljahresstatistik. - Trümmerbeseitigung 1951 nur an eigenen Grundstücken.

An der Zunahme der Investitionsausgaben sind alle Verwaltungszweige beteiligt, allerdings in sehr unterschiedlichem Masse. Für eigenen Wohnungsbau der Gemeinden, Trümmerbeseitigung und für die nicht ausgegliederten Verwaltungszweige sind die Baukosten nur unwesentlich angewachsen. Die erhöhten Ausgaben liegen hauptsächlich beim Schul- und Strassenbau sowie bei den wirtschaftlichen Unternehmen, soweit diese mit Ausgaben für Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten über die gemeindliche Rechnung laufen.

Mit den absolut höchsten Investitionsausgaben steht jedoch auch diesmal der Strassenbau an erster Stelle. Fast ein Viertel des Gesamtbetrages für alle Verwaltungszweige, und zwar 103,9 Mill. DM wurden hierfür aufgewendet, das sind rd. 6 Mill. DM mehr als im Vorvierteljahr. Um annähernd den gleichen Betrag (rd. 5 Mill. DM) erhöhten sich die Ausgaben für Schulbauten.

Die Zunahme der Investitionsausgaben insgesamt sowie der einzelnen Verwaltungszweige im 3. Rechnungsvierteljahr liegt im wesentlichen bei den Stadtkreisen.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel nach Ländern

- Mill. DM -

Land	Bauinvestitionen						Wohnbaumittel			
	Ausgaben			davon durch Ländermittel gedeckt			Darlehen u. Zuschüsse		davon d. Ländern gedeckt	
	III/1952	II/1952	III/1951	III/1952	II/1952	III/1951	III/1952	II/1952	III/1952	II/1952
Schleswig-Holstein	15,2	15,9	16,1	8,4	7,4	9,4	0,5	0,2	-	-
Niedersachsen	41,7	35,7	27,8	11,4	6,5	4,4	4,9	5,3	0,1	0,1
Nordrhein-Westfalen	156,0	153,1	114,4	51,6	55,8	44,9	167,8	114,4	93,5	95,1
Hessen ¹⁾	41,1	37,1	25,0	6,6	7,2	4,6	4,1	2,2	0,0	-
Rheinland-Pfalz ²⁾	21,8	15,5	10,6	3,8	3,4	2,4	1,4	1,9	0,3	0,4
Baden-Württemberg	75,2	69,6	50,4	20,1	10,0	8,1	5,7	3,1	3,4	1,9
Bayern	72,8	67,7	60,1	15,6	13,2	12,8	3,6	4,2	0,0	0,0
Zusammen:	423,8	394,6	304,4	117,5	103,5	86,5	127,9	131,3	97,3	97,6

¹⁾ 3. RvJ. 1951 ohne Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einw. - ²⁾ 3. RvJ. 1951 ohne Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohner.

Bei regionaler Betrachtung lassen sich im Berichtsvierteljahr mit Ausnahme von Schleswig-Holstein in allen Ländern steigende Ausgaben beobachten; unterschiedlich ist im einzelnen lediglich der Anteil der Verwaltungszweige. In Rheinland -Pfalz, das mit einer relativen Steigerung der Bauausgaben von 41,2 vH bei weitem an der Spitze der Länder steht, flossen die Mittel besonders dem Strassenbau und den wirtschaftlichen Unternehmen zu. Vergleicht man sie mit den Aufwendungen in den Monaten Oktober bis Dezember des Vorjahres, so sind die Investitionen nunmehr auf das Doppelte angewachsen. In Niedersachsen dagegen liegen die grösseren Ausgaben in erster Linie bei den Schulbauten, sodann aber auch bei den übrigen hier nicht besonders ausgegliederten Verwaltungszweigen. Abweichend von dem Ergebnis im Bundesgebiet haben in Niedersachsen nicht nur die Stadtkreise, sondern auch die Landkreise grössere Investitionen vorgenommen. Insgesamt erforderte der Neu- und Wiederaufbau rd 6 Mill.DM oder rd. 17 vH mehr als im 2. Rechnungsvierteljahr.

In der relativen Zunahme der Bauinvestitionsausgaben liegen die Länder Hessen (10,8 vH), Baden-Württemberg (8,0 vH) und Bayern (7,5 vH) auf annähernd gleicher Höhe. Während in Hessen aber die Ausgaben für wirtschaftliche Unternehmen auf ein mehrfaches des Vorvierteljahres anwuchsen, im Wohnungsbau und den übrigen Verwaltungszweigen zurückgegangen sind, hat in Bayern der Strassenbau den Vorzug und in Baden-Württemberg der eigene Wohnungsbau.

Der Gesamtbetrag, mit dem sich die Länder an der Finanzierung der Investitionen ihrer Gemeinden (Gv.) im 3. Rechnungsvierteljahr beteiligten, beläuft sich auf 117,5 Mill.DM. Das bedeutet zwar gegenüber den in den Monaten Juli -September zur Verfügung gestellten staatlichen Mitteln absolut gesehen eine Erhöhung, doch ist der relative Anteil, den die Gemeinden aus eigenen Mitteln aufbringen mußten, durch die Zunahme der Gesamtausgaben ungefähr gleich geblieben. In den einzelnen Ländern ist die Höhe der staatlichen Beteiligung sehr verschieden. In Niedersachsen flossen den Gemeinden im 3. Rechnungsvierteljahr wesentlich höhere Landesmittel als früher zu, ebenso in Baden-Württemberg. Andererseits sind aber in Nordrhein-Westfalen und Hessen die staatlichen Mittel für kommunale Bauinvestitionen zurückgegangen.

Für die Summe der erfassten Gemeinden und Gemeindeverbände dienen die Landeszuschüsse hauptsächlich zur Deckung der Investitionsausgaben für Strassenbau (Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bayern), für Schulbauten - trotz erheblichem Rückgang gegenüber dem Vorvierteljahr - und für wirtschaftliche Unternehmen (Nordrhein-Westfalen).

Die Zuschüsse und Darlehen der Gemeinden zur Finanzierung des nicht gemeindlichen Wohnungsbaues erreichen im 3. Quartal nicht den Betrag der Monate Juli -September, obwohl Ländermittel in gleicher Höhe bereitgestellt wurden.

B. Stand und Bewegung der Schulden im 3. Rechnungsvierteljahr 1952

Im Zusammenhang mit der Ausdehnung der Investitionen im kommunalen Bereich läßt sich auch ein Anwachsen der Neuverschuldungen beobachten; im Berichtsvierteljahr ist der Schuldenzuwachs besonders groß. Seit Ende September erhöhten sich die Verpflichtungen aus Darlehensaufnahmen um 195,5 Mill. DM, so dass am 31.12.1952 der Schuldenstand bei den berichtenden Gemeinden (Gv.) eine Höhe von 1605,4 Mill. DM ¹⁾ erreicht hat. Neben sich ausgleichenden Berichtigungen ergibt sich die Zunahme der Verschuldung per 31.12. als Saldo aus 217,0 Mill DM Neu-aufnahmen und 21,5 Mill. DM Rückzahlungen.

1) Ohne Kassenkredite

Stand und Bewegung der kommunalen Neuverschuldung

im 3. Rechnungsvierteljahr 1952

- Mill. DM -

Art der Schulden	Insgesamt	davon			
		Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden 1)	Landkreise	Bezirks- verbände
Stand am 30.9.1952					
Kreditmarktmittel	943,2	622,7	206,2	96,9	17,4
ERP -Mittel	141,2	114,2	22,6	4,2	0,2
Wohnbaukredite v. Bund u. Land	106,2	55,8	39,8	10,6	-
Sonstige öffentliche Mittel	219,2	135,1	53,7	28,2	2,2
Summe ohne Kassenkredite	1 409,9	927,8	322,3	139,9	19,9
Kassenkredite	26,3	10,9	10,2	4,8	0,3
Zusammen	1 436,2	938,7	332,6	144,7	20,2
Stand am 31.12. 1952					
Kreditmittel	1 081,9	720,3	232,5	111,3	17,9
ERP -Mittel	144,9	117,9	22,5	4,2	0,2
Wohnbaukredite v. Bund u. Land	114,7	59,4	44,0	11,3	0,0
Sonstige öffentliche Mittel	263,9	165,9	61,0	34,2	2,7
Summe ohne Kassenkredite	1 605,4	1 063,4	360,0	161,1	20,8
Kassenkredite	27,5	10,4	12,0	4,6	0,4
Zusammen	1 632,9	1 073,8	372,0	165,7	21,3
Schuldaufnahmen					
3. Rv.j. insgesamt	227,1	153,1	47,8	25,0	1,2
darunter:					
Kreditmarktmittel	164,5	117,2	30,9	15,8	0,6
Kassenkredite	10,2	4,1	4,2	1,7	0,1
2. Rv.j. insgesamt	184,0	127,5	36,7	17,4	2,3
darunter:					
Kreditmarktmittel	134,7	99,9	20,9	11,8	2,1
Kassenkredite	8,4	4,1	2,4	1,9	-
Tilgung					
im 3. Rv.j. insgesamt	30,4	17,9	8,2	4,2	0,1
darunter Kassenkredite	8,9	4,6	2,6	1,6	-
im 2. Rv.j. insgesamt	21,5	12,5	6,4	2,3	0,3
darunter: Kassenkredite	6,9	3,4	2,9	0,7	0,1

Dem stärkeren Kapitalbedarf der Gemeinden im Berichtsvierteljahr konnte weitgehend von Seiten des Kreditmarkts Rechnung getragen werden; drei Viertel der neu aufgenommenen Darlehen (164,5 Mill.DM) stammen aus dieser Quelle. Gleichzeitig erhöhte sich auch die Tilgungsleistung für diese Schulden von 10,4 Mill.DM auf 16,7 Mill.DM, so dass sich Ende Dezember 1952 daraus eine Verschuldung am Kreditmarkt von 1081,9 Mill.DM ergibt. Die in dieser Summe enthaltenen Darlehen der Landeskreditanstalt in Baden-Württemberg sind durch 4,5 Mill.DM Neuzugänge auf 38,3 Mill.DM angestiegen.

Neben den Kreditmarktschulden sind auch die Schulden bei anderen Gebietskörperschaften beträchtlich angewachsen. Allerdings sind diesmal an den Neuaufnahmen von 52,4 Mill. DM die ERP-Mittel nach vorübergehend stärkerem Zufluß im 2.Rechnungsvierteljahr nur mit 3,3 Mill.DM beteiligt und die von Bund und Land zweckgebunden für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellten Darlehen mit 12,3 Mill.DM.

Die Kassenkredite haben sich in ihrer Gesamtsumme für die statistisch erfassten Gemeinden nur wenig verändert. In der Mehrzahl der Länder sind jedoch die Rückzahlungen höher, als die Aufnahmen, so dass die Kassenkreditverschuldung gegen Ende des Jahres geringer ist. Eine Ausnahme hiervon bilden die Gemeinden in Nordrhein-Westfalen und Bayern, bei denen ein relativ hoher Zuwachs an Kassenkrediten festzustellen bzw. die Tilgung nur sehr gering ist.

Stand der kommunalen Inlandverschuldung

(Neuverschuldung) ¹⁾ nach Ländern

- Mill.DM -

Land	31.12.1952			30.9.1952	31.12.1951
	Stadtkreise	Sonstige	Zusammen		
Schleswig-Holstein	49,5	44,0	93,5	86,4	73,2
Niedersachsen	64,9	73,2	138,1	126,7	95,3
Nordrhein-Westfalen	364,6	121,5	486,1	422,2	282,1
Hessen	145,6	49,5	195,1	162,7	72,0
Rheinland-Pfalz	47,4	64,0	111,4	104,8	84,9
Baden-Württemberg	204,9	114,3	319,2	281,8	209,7
Bayern	196,9	92,6	289,5	251,5	183,9
Insgesamt:	1 073,8	559,0	1 632,9	1 436,2	1 001,1

1) Soweit statistisch erfasst. - 2) Ohne kreisangehörige Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohner in Hessen (am 31.12.1952 15,9 Mill. DM).

Die Zunahme der Schulden aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Mitteln hat in den Ländern des Bundesgebietes unterschiedliches Ausmaß. Die relativ stärkste Steigerung liegt auch in diesem Vierteljahr bei den hessischen Gemeinden, deren Gesamtverpflichtungen sich um 20,4 vH gegenüber dem Vorvierteljahr erhöht haben. Neue Kredite wurden hauptsächlich von den Stadtkreisen aufgenommen.

1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im Kalenderjahr 1952 1)
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	4. Rechnungsvierteljahr	Rechnungsjahr 1952			Kalenderjahr
	1951	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	1952
	1	2	3	4	5
a) Ausgaben 2)					
1. Schulbauten	56 850	61 586	80 341	85 090	283 857
2. Wohnungsbau	25 625	31 744	43 025	43 836	144 230
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau 3)	74 862	84 744	131 289	127 876	418 771
4. Straßenbau	52 002	58 620	98 012	103 891	312 525
5. Wirtschaftliche Unternehmen 4) ...	20 525	33 371	29 800	44 031	127 727
6. Sonstige Verwaltungszweige	101 361	110 165	127 448	129 862	468 836
7. Trümmerbeseitigung 5)	3 678	17 575	15 953	17 050	54 256
Zusammen	334 905	397 805	525 868	551 636	1 810 214
darunter Beträge der ao. Rechnung ..	183 334	213 169	290 320	313 017	999 840
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen					
1. Schulbauten	22 716	37 860	31 243	24 944	116 763
2. Wohnungsbau	9 340	9 340	12 855	12 568	44 103
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	51 167	53 893	97 563	97 309	299 932
4. Straßenbau	19 061	35 170	19 461	32 662	106 354
5. Wirtschaftliche Unternehmen	7 634	8 807	3 698	9 968	30 107
6. Sonstige Verwaltungszweige	27 497	27 007	27 534	27 507	109 545
7. Trümmerbeseitigung	1 964	15 217	8 742	9 898	35 821
Zusammen	139 379	187 294	201 095	214 857	742 625
darunter Beträge der ao. Rechnung ..	67 287	76 379	81 246	107 555	332 467
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden					
1. Schulbauten	26 979	26 466	34 482	36 921	124 848
2. Wohnungsbau	8 382	9 873	10 309	8 761	37 325
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	24 743	28 501	39 446	43 460	135 550
4. Straßenbau	12 342	9 339	13 455	17 718	52 854
5. Wirtschaftliche Unternehmen	4 180	6 787	5 847	6 771	23 585
6. Sonstige Verwaltungszweige	37 501	37 353	42 696	40 980	158 530
7. Trümmerbeseitigung	3 351	17 426	15 570	16 813	53 160
Zusammen	116 877	135 744	161 806	171 423	585 850
darunter Beträge der ao. Rechnung ..	56 350	61 281	67 294	78 660	263 585

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Erfasst sind: 1952: Stadtkreise, Landkreise, Bezirksverbände, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. vollständig; dazu kreisangeh. Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einw. in Bayern (einschl. Lindau) und in Rheinland-Pfalz, mit 3 000 bis unter 10 000 Einw. in Hessen - 1951 wie 1952, jedoch Hessen ohne kreisangeh. Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einw. und Rheinland-Pfalz ohne Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohner. - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen. - 5) 1951 nur an eigenen Grundstücken.

1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)

im 3. Rechnungsvierteljahr 1952

1. Gemeinde und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
							ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter Linden
								Wtbg.- Baden	Baden	Wtbg.- Hohenz.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Ausgaben ¹⁾												
1. Schulbauten	85 090	2 520	10 253	31 875	8 171	3 215	15 194	11 165	2 315	1 713	13 860	954
2. Wohnungsbau	43 836	548	2 484	16 907	1 867	2 447	9 100	5 952	2 384	763	10 483	13
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau 2)	127 876	501	4 866	107 759	4 073	1 368	5 729	2 821	934	1 974	3 581	38
4. Straßenbau	103 891	6 978	10 416	33 345	11 389	8 341	14 980	9 711	2 705	2 563	18 441	122
5. Wirtschaftliche Unter- nehmen 3)	44 031	859	1 670	17 289	6 734	3 370	10 104	9 600	175	328	3 975	37
6. Sonstige Verwaltungszweige ..	129 862	4 212	14 742	46 676	11 757	4 216	23 212	16 819	1 872	4 521	25 047	112
7. Trümmerbeseitigung	17 050	17	2 128	9 886	1 185	254	2 610	2 540	61	9	969	-
Zusammen	551 636	15 667	46 559	263 737	45 176	23 212	80 928	58 609	10 447	11 871	76 357	1 325
darunter Beträge der ao. Rechnung	313 017	14 005	36 421	110 558	29 467	14 854	55 807	40 770	8 283	6 754	51 903	1 098
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen												
1. Schulbauten	24 944	2 106	1 640	11 840	2 190	1 452	2 316	1 960	115	242	3 401	467
2. Wohnungsbau	12 560	432	1 494	6 694	347	375	335	209	60	67	2 880	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	97 309	-	106	93 470	43	269	3 398	1 500	65	1 832	23	-
4. Straßenbau	32 662	4 403	3 183	12 783	2 230	1 332	3 807	3 150	510	147	4 923	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen ..	9 968	68	260	6 467	400	90	2 007	1 979	-	28	676	-
6. Sonstige Verwaltungszweige ..	27 507	1 378	4 667	9 926	1 385	579	5 869	5 633	180	56	3 704	-
7. Trümmerbeseitigung	9 898	-	201	3 879	24	-	5 758	5 758	-	-	86	-
Zusammen	214 857	8 387	11 551	145 059	6 620	4 097	23 490	20 188	930	2 372	15 652	467
darunter Beträge der ao. Rechnung	107 555	8 070	10 278	48 720	5 377	3 689	17 877	16 460	797	621	13 543	467
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden												
1. Schulbauten	36 921	389	2 847	21 286	1 851	1 719	5 401	5 246	123	33	3 427	-
2. Wohnungsbau	8 761	139	210	4 680	304	1 181	1 546	1 342	-	204	701	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	43 460	-	5 306	37 322	378	98	-	-	-	-	357	-
4. Straßenbau	17 718	149	651	10 404	1 523	1 691	2 632	2 223	86	322	667	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen ..	6 771	100	247	4 861	786	131	631	605	-	26	75	-
6. Sonstige Verwaltungszweige ..	40 980	988	3 519	21 144	4 364	1 298	5 342	5 114	67	161	4 325	-
7. Trümmerbeseitigung	16 813	9	1 995	9 846	1 185	200	2 609	2 539	61	8	969	-
Zusammen	171 423	1 774	14 775	109 544	10 392	6 318	18 160	17 069	337	754	10 461	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	78 660	1 714	13 631	35 891	7 072	4 546	10 826	9 985	267	574	4 980	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1952
2. Stadtkreise
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
							ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter: Lindau
								Wtbg.- Baden	Baden	Wtbg.- Hohenz.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Ausgaben ¹⁾												
1. Schulbauten	44 851	1 381	6 242	20 084	3 413	1 618	6 194	5 798	395	-	5 919	251
2. Wohnungsbau	26 051	191	836	9 667	516	1 680	5 200	4 510	691	-	7 961	13
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau 2)	98 890	386	2 551	87 620	2 704	444	2 971	2 636	335	-	2 213	8
4. Straßenbau	45 291	2 027	4 616	17 748	3 440	3 114	6 180	5 547	633	-	8 165	55
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	35 344	331	1 056	13 931	5 183	2 879	9 176	9 120	57	-	2 788	-
6. Sonstige Verwaltungszweige ..	83 773	2 717	9 375	31 664	7 401	3 139	12 714	12 091	623	-	16 763	87
7. Trümmerbeseitigung	15 716	9	1 995	8 877	1 184	251	2 517	2 474	44	-	881	-
Zusammen	349 914	7 041	26 672	189 592	23 842	13 124	44 953	42 175	2 778	-	44 690	413
darunter Beträge der ao. Rechnung	195 409	5 959	23 026	78 689	15 760	9 991	32 237	29 693	2 545	-	29 747	333
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen												
1. Schulbauten	13 042	1 228	948	6 843	901	864	1 012	1 012	-	-	1 245	-
2. Wohnungsbau	5 882	24	452	3 463	36	187	-	-	-	-	1 721	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	80 957	-	31	79 322	-	27	1 566	1 500	65	-	12	-
4. Straßenbau	16 546	843	1 577	8 741	429	729	2 850	2 840	10	-	1 276	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen ..	6 482	-	26	4 333	100	11	1 968	1 968	-	-	44	-
6. Sonstige Verwaltungszweige ..	17 977	598	3 108	6 328	738	58	5 332	5 302	30	-	1 815	-
7. Trümmerbeseitigung	8 826	-	14	3 334	24	-	5 433	5 433	-	-	21	-
Zusammen	149 711	2 693	6 255	112 364	2 227	1 877	18 160	18 055	105	-	6 134	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	70 301	2 517	6 115	37 338	2 126	1 873	14 478	14 438	40	-	5 855	-
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden												
1. Schulbauten	32 083	389	2 842	17 907	1 684	1 240	4 904	4 787	118	-	3 117	-
2. Wohnungsbau	7 860	139	139	4 195	247	1 123	1 316	1 316	-	-	701	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	34 952	-	5 306	28 975	275	40	-	-	-	-	357	-
4. Straßenbau	10 575	134	631	4 881	1 362	1 175	1 780	1 774	5	-	613	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen ..	6 174	100	247	4 534	548	125	605	605	-	-	15	-
6. Sonstige Verwaltungszweige ..	35 320	988	3 369	17 042	3 964	1 176	4 531	4 473	58	-	4 250	-
7. Trümmerbeseitigung	15 621	9	1 995	8 837	1 184	197	2 517	2 474	43	-	881	-
Zusammen	142 585	1 759	14 527	86 370	9 265	5 076	15 653	15 428	225	-	9 934	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	70 450	1 698	13 451	31 368	6 439	3 923	8 928	8 703	225	-	4 643	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht-an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1952
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter (soweit statistisch erfasst)
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
							ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter: Lindau
								Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Ausgaben ¹⁾												
1. Schulbauten	26 357	416	2 086	9 541	3 499	805	6 048	3 661	907	1 479	3 973	236
2. Wohnungsbau	15 343	354	731	6 790	1 259	766	3 864	1 429	1 674	761	1 579	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau 2)	16 431	79	778	11 047	930	367	2 729	167	597	1 965	500	-
4. Straßenbau	22 122	1 587	1 797	8 423	2 908	1 232	3 984	1 938	539	1 508	2 191	36
5. Wirtschaftliche Unter- nehmen 3)	6 661	130	185	2 559	1 539	338	769	381	116	272	1 141	5
6. Sonstige Verwaltungszweige ..	28 058	878	2 932	10 792	2 891	739	6 506	3 058	1 132	2 316	3 320	25
7. Trümmerbeseitigung	1 126	-	-	1 009	1	3	93	67	18	9	20	-
Zusammen	116 109	3 444	8 509	50 162	13 026	4 251	23 994	10 700	4 983	8 311	12 723	302
darunter Beträge der ao. Rechnung	73 759	3 127	6 623	26 088	9 443	2 329	16 694	7 311	4 263	5 120	9 455	297
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen												
1. Schulbauten	7 030	333	409	3 678	940	263	633	477	-	156	775	-
2. Wohnungsbau	5 347	360	517	3 114	308	188	335	209	60	67	525	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	8 410	-	69	6 425	43	40	1 832	-	-	1 832	-	-
4. Straßenbau	3 575	694	370	1 510	251	39	218	91	-	127	493	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen..	3 166	68	69	2 108	279	-	11	11	-	-	631	-
6. Sonstige Verwaltungszweige ..	6 554	382	1 181	2 737	527	509	266	71	140	55	953	-
7. Trümmerbeseitigung	1 072	-	187	546	-	-	325	325	-	-	15	-
Zusammen	35 154	1 837	2 800	20 117	2 348	1 039	3 620	1 183	200	2 237	3 392	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	21 620	1 774	2 528	9 395	2 261	943	1 803	1 107	140	556	2 916	-
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden												
1. Schulbauten	3 799	-	5	3 060	168	170	306	268	4	33	90	-
2. Wohnungsbau	872	-	71	457	57	57	230	26	-	204	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	5 507	-	-	5 405	102	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	1 966	15	20	1 515	41	29	340	76	28	236	6	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen..	501	-	-	233	238	5	26	-	-	26	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige...	2 922	-	0	2 031	125	34	698	527	9	161	33	-
7. Trümmerbeseitigung	1 124	-	-	1 009	1	3	91	66	18	8	20	-
Zusammen	16 691	15	96	13 709	731	299	1 691	963	60	668	150	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	5 075	15	30	3 014	345	156	1 371	772	25	574	144	-

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachge-
sehen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1952

4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
							ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	Länder
								Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1) a) Ausgaben												
1. Schulbauten	13 062	724	1 926	2 250	1 121	774	2 952	1 706	1 012	234	3 315	46
2. Wohnungsbau	2 359	3	917	450	34	1	34	14	19	-	920	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau 2)	12 359	37	1 536	8 967	366	557	29	19	1	9	868	30
4. Straßenbau	31 763	3 364	4 003	5 212	2 494	3 995	4 569	2 226	1 534	809	8 125	81
5. Wirtschaftliche Unter- nehmen 3)	1 946	429	428	796	-	88	158	99	3	56	47	32
6. Sonstige Verwaltungszweige ...	14 241	617	2 435	3 010	786	286	3 991	1 670	116	2 204	3 116	-
7. Trümmerbeseitigung	141	8	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	75 869	5 182	11 378	20 685	4 801	5 701	11 732	5 734	2 686	3 312	16 391	61
darunter Beträge der ao. Rechnung	39 996	4 919	6 772	5 589	2 590	2 414	6 876	3 766	1 476	1 634	10 835	46
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen												
1. Schulbauten	4 699	544	282	1 319	295	325	671	471	115	86	1 262	46
2. Wohnungsbau	1 317	48	525	118	3	-	-	-	-	-	623	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	7 943	-	7	7 723	-	202	-	-	-	-	11	-
4. Straßenbau	11 313	2 866	1 137	2 532	322	564	738	218	500	20	3 154	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen ..	275	-	166	26	22	34	28	-	-	28	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige ...	2 687	398	379	861	99	12	271	261	10	1	667	-
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	28 234	3 857	2 496	12 579	741	1 136	1 709	950	625	136	5 716	46
darunter Beträge der ao. Rechnung	14 773	3 779	1 635	1 988	506	829	1 597	915	617	65	4 440	46
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden												
1. Schulbauten	910	-	-	319	-	296	191	191	-	-	103	-
2. Wohnungsbau	29	-	-	29	-	0	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	3 000	-	-	2 942	-	58	-	-	-	-	1	-
4. Straßenbau	3 078	-	-	2 047	70	487	425	374	52	-	48	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen...	96	-	-	95	-	1	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige ...	1 797	-	150	1 484	-	46	114	114	-	-	4	-
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 910	-	150	6 916	70	889	730	678	52	-	156	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	2 752	-	150	1 509	18	413	527	510	17	-	135	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nach
gewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1952
5. Bezirksverbände
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
							ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter: Lindau
								Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Ausgaben ¹⁾												
1. Schulbauten	810	-	-	-	138	18	-	-	-	-	654	-
2. Wohnungsbau	83	-	-	-	58	-	2	-	-	2	23	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau 2)	197	-	-	124	73	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	4 715	-	-	1 961	2 547	-	247	-	-	247	- 40	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	80	-	-	3	12	66	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 790	-	-	1 209	679	53	-	-	-	-	1 849	-
7. Trümmerbeseitigung	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	-
Zusammen	9 743	-	-	3 298	3 508	136	249	-	-	249	2 552	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	3 853	-	-	192	1 674	120	-	-	-	-	1 867	-
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen												
1. Schulbauten	173	-	-	-	54	-	-	-	-	-	119	-
2. Wohnungsbau	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	1 228	-	-	-	1 228	-	-	-	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	45	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	290	-	-	-	21	-	-	-	-	-	269	-
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 758	-	-	-	1 302	45	-	-	-	-	411	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	862	-	-	-	485	45	-	-	-	-	333	-
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden												
1. Schulbauten	129	-	-	-	-	13	-	-	-	-	116	-
2. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	2 096	-	-	1 961	51	-	86	-	-	86	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	941	-	-	587	275	42	-	-	-	-	37	-
7. Trümmerbeseitigung	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	-
Zusammen	3 236	-	-	2 549	326	55	86	-	-	86	221	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	383	-	-	-	271	55	-	-	-	-	58	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

11. Seit dem 2. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1952
1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfasst)
- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
								ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter: Lindau
									Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres													
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	943 236	35 305	91 641	243 225	142 417	53 502	208 849	141 624	45 311	21 914	168 297	1 456
	b)	- 9 085	+ 23	+ 0	- 6 756	- 3 006	- 235	+ 34	+ 193	- 166	+ 7	+ 855	-
	c)	1 081 948	39 392	101 509	283 444	170 390	57 107	234 510	158 595	50 721	25 195	195 597	1 491
2. Darunter: 1) Schulden bei der Landeskreditanstalt	a)	33 739	-	-	-	-	-	33 739	24 000	6 568	3 170	-	-
	b)	+ 212	-	-	-	-	-	+ 212	+ 216	-	- 5	-	-
	c)	38 312	-	-	-	-	-	38 312	25 584	9 028	3 701	-	-
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	141 160	19 161	11 961	32 842	5 325	8 884	27 798	24 379	1 879	1 541	35 188	-
	b)	+ 1 823	-	- 312	+ 2 000	+ 26	- 11	-	-	-	-	+ 120	-
	c)	144 858	19 002	11 748	34 793	5 244	8 926	29 356	25 906	1 954	1 496	35 789	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	106 216	3 080	9 793	41 194	2 231	26 338	8 967	4 185	2 554	2 228	14 614	358
	b)	- 3 132	- 70	- 5	- 3 592	+ 3	+ 37	+ 70	-	-	+ 70	+ 424	-
	c)	114 726	3 141	10 516	40 661	2 571	27 435	10 774	5 614	2 517	2 642	19 628	347
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	219 242	25 066	5 670	101 302	10 394	13 898	33 111	21 406	7 852	3 853	29 802	534
	b)	+ 10 522	- 34	+ 0	+ 8 646	+ 2 859	+ 65	- 47	- 51	-	+ 4	- 967	+ 0
	c)	263 858	28 295	8 032	121 988	14 832	16 042	41 367	27 665	8 941	4 760	33 302	745
Zusammen	a)	1 409 854	82 612	119 065	418 564	160 367	102 621	278 725	191 593	57 595	29 537	247 900	2 348
	b)	+ 128	- 81	- 317	+ 299	- 119	- 144	+ 57	+ 142	- 166	+ 81	+ 432	+ 0
	c)	1 605 389	89 831	131 806	480 886	193 036	109 510	316 006	217 780	64 133	34 093	284 315	2 582
6. Kassankredite	a)	26 308	3 755	7 613	3 657	2 345	2 215	3 167	1 817	1 190	160	3 556	-
	b)	- 142	-	- 217	+ 130	+ 104	+ 19	- 150	- 150	-	-	- 29	-
	c)	27 486	3 631	6 249	5 257	2 059	1 918	3 150	1 499	1 370	281	5 223	-
d) Schuldauflnahmen													
1. Kreditmarktmittel		164 546	5 090	11 023	51 067	34 124	5 717	29 225	19 102	6 392	3 731	28 300	89
2. dar.: Landeskreditanstalt		4 527	-	-	-	-	-	4 527	1 493	2 475	560	-	-
3. ERP - Mittel		3 307	-	250	442	60	104	1 876	1 767	109	-	575	-
4. Wohnbaukredite		12 281	203	748	3 147	353	1 362	1 852	1 500	-	352	4 616	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		36 816	3 529	2 501	12 956	1 961	2 204	8 875	6 526	1 409	940	4 789	213
Zusammen		216 950	8 822	14 523	67 612	36 498	9 388	41 828	28 894	7 910	5 023	38 280	302
6. Kassankredite		10 184	1 030	1 348	2 255	1 131	506	1 745	505	980	260	2 170	-
e) Tilgungen													
1. Kreditmarktmittel		16 748	1 025	1 155	4 093	3 145	1 877	3 598	2 324	816	458	1 855	54
2. dar.: Landeskreditanstalt		165	-	-	-	-	-	165	126	15	24	-	-
3. ERP - Mittel		1 433	159	151	491	168	51	319	240	34	46	94	-
4. Wohnbaukredite		639	73	20	89	15	301	115	71	37	8	26	11
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		2 723	266	140	917	381	125	572	215	319	38	321	2
Zusammen		21 542	1 523	1 465	5 589	3 709	2 355	4 604	2 849	1 206	549	2 297	67
6. Kassankredite		8 864	1 155	2 495	785	1 521	821	1 612	673	800	139	474	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg.

noch: 11. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1952
2. Stadtkreise
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
							ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter: Lindau
								Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres												
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 622 714	16 042	41 841	178 530	111 128	26 721	130 240	101 570	28 669	-	118 213	1 250
	b) - 9 248	+ 78	-	- 7 129	- 2 879	+ 33	- 238	+ 3	- 240	-	+ 886	-
	c) 720 286	18 485	45 888	206 991	135 554	28 824	144 537	113 274	31 254	-	140 008	1 289
2. Darunter: ¹⁾ Schulden bei der Landeskreditanstalt	a) 23 147	-	-	-	-	-	23 147	19 473	3 674	-	-	-
	b) -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c) 25 819	-	-	-	-	-	25 819	20 395	5 424	-	-	-
3. Kredite aus ERP-Mitteln	a) 114 150	16 513	8 260	30 119	3 997	2 714	24 494	22 894	1 600	-	26 053	-
	b) + 2 170	-	-	+ 2 000	-	-	-	-	-	-	+ 170	-
	c) 117 881	16 451	8 136	32 106	3 863	2 704	26 015	24 448	1 567	-	28 607	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 55 811	1 193	4 066	26 712	232	8 021	6 492	4 185	2 307	-	9 094	208
	b) - 3 427	-	-	- 3 617	-	- 70	-	-	-	-	+ 260	-
	c) 59 351	1 208	4 492	24 087	239	8 174	7 900	5 614	2 286	-	13 252	197
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a) 135 097	12 114	1 272	82 015	2 960	6 179	18 864	14 818	4 046	-	11 694	34
	b) + 10 403	- 79	-	+ 8 787	+ 2 879	- 30	- 10	- 10	-	-	- 1 144	+ 0
	c) 165 885	12 855	2 857	99 725	5 822	7 068	25 161	20 750	4 410	-	12 397	34
Zusammen	a) 927 772	45 862	55 439	317 376	118 318	43 635	180 089	143 466	36 622	-	167 054	1 492
	b) - 101	- 1	-	+ 42	-	- 67	- 248	- 8	- 240	-	+ 173	+ 0
	c) 1 063 403	48 999	61 373	362 908	145 478	46 769	203 613	164 086	39 527	-	194 263	1 520
6. Kassenkredite	a) 10 903	435	4 249	695	1 250	1 144	1 621	531	1 090	-	1 509	-
	b) + 32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 32	-
	c) 10 444	487	3 511	1 724	150	644	1 270	-	1 270	-	2 658	-
d) Schuldaufnahmen												
1. Kreditmarktmittel	117 212	2 886	4 488	38 320	29 385	3 021	17 050	13 638	3 412	-	22 062	89
2. dar.: Landeskreditanstalt	2 778	-	-	-	-	-	2 778	1 025	1 753	-	-	-
3. ERP - Mittel	2 684	-	-	442	-	-	1 767	1 767	-	-	475	-
4. Wohnbaukredite	7 198	24	428	1 055	7	264	1 500	1 500	-	-	3 919	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	21 882	907	1 606	9 739	170	959	6 528	6 058	470	-	1 973	-
Zusammen	148 975	3 817	6 522	49 556	29 562	4 245	26 845	22 963	3 882	-	28 429	89
6. Kassenkredite	4 129	272	519	1 050	-	100	980	-	980	-	1 207	-
e) Tilgungen												
1. Kreditmarktmittel	10 391	522	440	2 730	2 080	951	2 515	1 937	578	-	1 154	50
2. dar.: Landeskreditanstalt	105	-	-	-	-	-	105	103	2	-	-	-
3. ERP - Mittel	1 123	62	124	455	135	10	246	213	33	-	91	-
4. Wohnbaukredite	231	10	2	64	0	42	92	71	21	-	22	11
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	1 497	86	22	816	187	40	220	115	105	-	126	-
Zusammen	13 243	679	588	4 065	2 402	1 044	3 073	2 335	738	-	1 393	61
6. Kassenkredite	4 619	220	1 257	21	1 100	600	1 331	531	800	-	91	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg.

noch: 11. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1952
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter (soweit statistisch erfasst)
- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
								ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter Lindau
									Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres													
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	206 202	10 164	23 582	50 536	76 977	20 937	59 490	31 099	13 516	14 875	24 514	206
	b)	- 213	- 41	-	+ 223	- 123	- 263	+ 120	-	+ 124	+ 6	- 134	-
	c)	232 477	10 641	26 005	60 121	79 953	21 919	67 034	34 274	16 329	16 431	26 788	202
2. Darunter: 1) Schulden bei der Landeskreditanstalt	a)	9 357	-	-	-	-	-	9 357	4 154	2 246	2 957	-	-
	b)	+ 196	-	-	-	-	-	+ 196	+ 201	-	- 5	-	-
	c)	11 208	-	-	-	-	-	11 208	4 763	2 955	3 490	-	-
3. Kredite aus ERP-Mitteln	a)	22 613	2 486	3 082	2 086	1 233	5 596	2 781	1 288	178	1 316	5 343	-
	b)	- 327	-	- 312	-	- 4	- 11	-	-	-	-	-	-
	c)	22 532	2 407	2 995	2 065	1 251	5 664	2 808	1 261	277	1 270	5 340	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	39 809	1 296	4 350	13 572	1 942	13 015	2 389	-	193	2 195	3 245	-
	b)	+ 132	- 70	- 5	+ 25	+ 3	+ 104	+ 70	-	-	+ 70	+ 4	-
	c)	44 010	1 342	4 588	15 573	2 275	13 792	2 800	-	190	2 609	3 639	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	53 716	6 257	2 372	15 576	4 145	6 031	8 737	4 896	848	2 993	10 599	500
	b)	+ 148	+ 8	-	+ 26	- 38	+ 95	+ 4	-	-	+ 4	+ 53	-
	c)	61 030	7 158	2 773	17 274	5 046	7 054	9 659	4 995	827	3 827	12 074	710
Zusammen	a)	322 340	20 203	33 387	81 771	24 302	45 506	73 391	37 283	14 734	21 379	43 702	706
	b)	- 260	- 102	- 317	+ 274	- 162	- 80	+ 204	-	+ 124	+ 80	- 77	-
	c)	360 048	21 549	36 362	95 034	28 541	48 429	82 252	40 530	17 623	24 138	47 842	913
6. Kassenkredite	a)	10 247	1 882	2 101	2 962	529	1 071	35	267	-	39	1 385	-
	b)	+ 152	-	- 81	+ 130	+ 104	+ 79	-	-	-	-	- 20	-
	c)	11 998	1 721	2 227	3 492	1 233	1 174	504	369	-	135	1 648	-
d) Schuldauflösungen													
1. Kreditmarktmittel		30 908	775	2 695	10 500	3 927	1 982	8 260	3 500	2 830	1 931	2 768	-
2. dar.: Landeskreditanstalt		1 712	-	-	-	-	-	1 712	430	722	560	-	-
3. ERP - Mittel		494	-	250	-	40	104	100	-	100	-	-	-
4. Wohnbaukredite		4 332	179	260	1 999	346	803	352	-	-	352	393	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		7 836	961	494	1 744	1 077	1 004	1 051	187	-	864	1 505	213
Zusammen		43 570	1 915	3 698	14 243	5 391	3 893	9 763	3 687	2 930	3 146	4 666	213
6. Kassenkredite		4 223	320	675	1 165	962	306	341	245	-	96	453	-
e) Tilgungen													
1. Kreditmarktmittel		4 419	257	272	1 138	813	733	846	325	141	380	360	4
2. dar.: Landeskreditanstalt		58	-	-	-	-	-	58	22	13	23	-	-
3. ERP - Mittel		249	78	25	21	23	25	73	27	1	46	3	-
4. Wohnbaukredite		262	63	16	23	15	130	11	-	3	8	3	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		671	68	93	71	138	76	142	88	20	33	83	2
Zusammen		5 602	466	407	1 254	989	964	1 072	440	165	467	449	6
6. Kassenkredite		2 623	482	469	765	373	221	142	142	-	-	171	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -
1) Für Baden-Württemberg.

noch: 11. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1952
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
								ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter: Lindau
									Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
		- 1	- 2	- 3	- 4	- 5	- 6	- 7	- 8	- 9	- 10	- 11	- 12
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres													
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	96 939	9 099	26 218	11 684	4 043	5 844	19 062	8 954	3 125	6 983	20 989	-
	b)	+ 377	- 14	+ 0	+ 150	- 3	-	+ 142	+ 191	- 50	+ 2	+ 102	-
	c)	111 295	10 267	29 616	13 857	4 337	6 363	22 884	11 047	3 128	8 708	23 972	-
2. Darunter: ¹⁾ Schulden bei der Landeskreditanstalt	a)	1 219	-	-	-	-	-	1 219	373	648	198	-	-
	b)	+ 15	-	-	-	-	-	+ 15	+ 15	-	-	-	-
	c)	1 272	-	-	-	-	-	1 272	426	648	198	-	-
3. Kredite aus ERP-Mitteln	a)	4 159	162	619	559	90	574	524	197	101	226	1 631	-
	b)	- 20	-	-	-	+ 30	-	-	-	-	-	- 50	-
	c)	4 207	144	617	544	130	558	533	197	110	226	1 681	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	10 596	591	1 377	910	57	5 301	86	-	53	33	2 274	150
	b)	+ 163	-	+ 0	-	-	+ 3	-	-	-	-	+ 180	-
	c)	11 343	591	1 436	1 001	57	5 470	74	-	41	33	2 715	150
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	28 184	6 695	2 026	2 600	2 906	1 688	5 510	1 692	2 959	860	6 759	-
	b)	- 44	+ 37	+ 0	- 167	+ 3	-	- 41	- 41	-	-	+ 124	-
	c)	34 247	8 282	2 401	3 477	3 530	1 921	6 539	1 919	3 704	916	8 095	-
Zusammen	a)	139 877	16 548	30 239	15 753	7 095	13 406	25 181	10 843	6 238	8 101	31 654	150
	b)	+ 476	+ 23	- 0	- 17	+ 30	+ 3	+ 102	+ 150	- 50	+ 2	+ 336	-
	c)	161 092	19 283	34 070	18 880	8 054	14 312	30 029	13 163	6 983	9 883	36 464	150
6. Kassenkredite	a)	4 818	1 438	1 263	-	326	-	1 241	1 019	100	121	551	-
	b)	- 326	-	- 136	-	-	-	- 150	- 150	-	-	- 40	-
	c)	4 621	1 423	511	40	447	100	1 292	1 129	100	63	808	-
d) Schuldaufnahmen													
1. Kreditmarktmittel		15 845	1 429	3 841	2 247	499	713	3 915	1 964	150	1 801	3 201	-
2. dar.: Landeskreditanstalt		38	-	-	-	-	-	38	38	-	-	-	-
3. ERP - Mittel		129	-	-	-	20	-	9	-	9	-	100	-
4. Wohnbaukredite		730	-	60	93	-	295	-	-	-	-	281	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		6 597	1 661	401	1 074	656	241	1 280	280	939	61	1 283	-
Zusammen		23 300	3 090	4 302	3 414	1 175	1 250	5 204	2 245	1 098	1 861	4 865	-
6. Kassenkredite		1 749	438	153	40	168	100	341	260	-	81	509	-
e) Tilgungen													
1. Kreditmarktmittel		1 865	246	443	224	202	194	236	62	97	76	320	-
2. dar.: Landeskreditanstalt		0	-	-	-	-	-	0	0	0	-	-	-
3. ERP - Mittel		61	18	1	15	10	16	-	-	-	-	0	-
4. Wohnbaukredite		145	1	1	1	0	129	12	-	12	-	1	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		490	112	25	30	34	9	210	12	194	4	70	-
Zusammen		2 561	377	471	270	247	347	458	74	303	80	392	-
6. Kassenkredite		1 621	453	769	-	48	-	139	-	-	139	212	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg.

noch: 11. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
in 3. Rechnungsvierteljahr 1952
Bezirksverbände
- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
								ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunt Länder
									Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres													
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	17 381	-	-	2 475	10 269	-	57	-	-	57	4 581	-
	b)	- 2	-	-	-	- 1	-	-	-	-	-	- 0	-
	c)	17 889	-	-	2 475	10 531	-	56	-	-	56	4 828	-
2. Darunter: ¹⁾ Schulden bei der Landeskreditanstalt	a)	15	-	-	-	-	-	15	-	-	15	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	14	-	-	-	-	-	14	-	-	14	-	-
3. Kredite aus ERP-Mitteln	a)	238	-	-	77	-	-	-	-	-	-	161	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	238	-	-	77	-	-	-	-	-	-	161	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	2 245	-	-	1 112	383	-	0	-	-	0	748	-
	b)	+ 15	-	-	-	+ 15	-	-	-	-	-	-	-
	c)	2 636	-	-	1 512	433	-	16	-	-	16	735	-
Zusammen	a)	19 864	-	-	3 664	10 652	-	57	-	-	57	5 491	-
	b)	+ 13	-	-	-	+ 13	-	-	-	-	-	- 0	-
	c)	20 846	-	-	4 064	10 964	-	72	-	-	72	5 746	-
6. Kassenkredite	a)	340	-	-	-	230	-	-	-	-	-	110	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	423	-	-	-	230	-	83	-	-	83	110	-
d) Schuldauflahmen													
1. Kreditmarktmittel		582	-	-	-	313	-	-	-	-	-	270	-
2. dar.: Landeskreditanstalt		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. ERP - Mittel		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite		23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		900	-	-	400	57	-	16	-	-	16	27	-
Zusammen		1 105	-	-	400	370	-	16	-	-	16	319	-
6. Kassenkredite		83	-	-	-	-	-	83	-	-	83	-	-
e) Tilgungen													
1. Kreditmarktmittel		72	-	-	-	49	-	2	-	-	2	22	-
2. dar.: Landeskreditanstalt		2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-
3. ERP - Mittel		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		64	-	-	-	22	-	-	-	-	-	42	-
Zusammen		136	-	-	-	71	-	2	-	-	2	64	-
6. Kassenkredite		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg.